



www.tim-tam.ch

Tipps für TiMer*innen: Museumsbesuch «60plus»

Der Fokus des nationalen Projekts «TiM – Tandem im Museum» liegt 2024 auf der Zielgruppe «60plus». Ältere Menschen sollen auf Augenhöhe angesprochen werden. Zu zweit besuchen Sie ein Museum, erfinden zusammen eine Geschichte und tauschen sich aus.

Das braucht es für einen unvergesslichen Museumsbesuch zu zweit:

Einladung und Tipps für Begegnungen auf Augenhöhe

Ermöglichen Sie einer älteren Person einen Museumsbesuch. Das kann ein*e Nachbar*in, jemand aus einem Alterswohnheim, einem Altersverein oder eine Person sein, den Sie an einer Veranstaltung im Quartier kennengelernt haben.

- Nehmen Sie Kontakt mit der älteren Person auf.
- Fragen Sie, ob Interesse an einem Ausflug besteht. Stellen Sie kurz vor, was TiM ist und wie der Museumsbesuch (max. 2 Stunden) abläuft. Geben Sie den TiM-Flyer und evt. MuseumsFlyer ab. Klären Sie ab, ob die ältere Person weitere Begleitpersonen ausser Ihnen benötigt.
- Nehmen Sie Kontakt mit allfälligen Begleitpersonen auf, schildern Sie diesen ihr Anliegen, geben Sie den TiM-Flyer und evt. weitere TiM-Unterlagen ab, füllen sie notwendige Formulare aus und geben Sie Ihre Personalien an. Fragen Sie, welcher Termin (Wochentag, Tageszeiten) für den Museumsbesuch geeignet ist und ob weitere unterstützende Massnahmen (Einwilligung Arzt/Heimleitung, Medikamente, Verpflegung, etc.) für diesen Ausflug nötig sind. Klären Sie die Hin- und Rückreise ab (mit Privatauto, Bus Alterszentrum, ÖV, zu Fuss, etc.) und auch ob diese gemeinsam erfolgt.
- Ihre Vorbereitung: Schlagen Sie einen Termin während den Öffnungszeiten eines von Ihnen ausgewählten Museums vor. Prüfen Sie, ob das Museum ein TiM-Museum ist (siehe <https://www.tim-tam.ch/de/tim-museen>). Begutachten Sie die vorhandene Infrastruktur (Parkmöglichkeiten, Zugänglichkeiten, Sitzgelegenheiten, Café/Restaurant, Garten, etc.) ab. Klären Sie weitere Dinge ab: Z. B. Sind die Objekte genügend beleuchtet oder ist eine weitere Lichtquelle wie eine Taschenlampe nötig? Sind die Beschriftungen auf einer guten Höhe, genügend gross und lesbar?
- Treffen Sie die ältere Person zum vereinbarten Termin: Holen Sie diese zuhause oder im Heim ab. Helfen sie unterwegs, so es dies braucht. Knüpfen Sie informellen Kontakt.
- Seien Sie neugierig auf den gemeinsamen Museumsbesuch.

Empfang im Museum

Weisen Sie Ihren TiM-Ausweis vor. Sie beide erhalten je einen Gratis Eintritt und ein kleines Geschenk. Braucht Ihre Begleitung einen Klappstuhl, einen Rollstuhl (steht in einigen Museen auf Anfrage zur Verfügung), Lift oder weitere Unterstützung? Deponieren Sie Kleider und Taschen an der Garderobe, fragen Sie nach, ob ein Toilettenbesuch, ein Abstecher ins Café/Restaurant oder anderes erwünscht ist.

Durchs Museum spazieren und ein Objekt auswählen

Spazieren Sie zu zweit durchs Museum. Schauen Sie, wo es Sitzgelegenheiten gibt. Machen Sie regelmässige Pausen. Reden Sie laut und langsam. Ist es genügend hell oder ist eine weitere Lichtquelle nötig? Wählen Sie zusammen ein Objekt aus und erfinden Sie eine Geschichte dazu. Fragen Sie nach, ob sich ihr Gast wohlfühlt und alles versteht. Freuen Sie sich über das gemeinsame Erlebnis.

Geschichte online stellen auf www.mi-s.ch

Wählen Sie auf Ihrem Mobilephone www.mi-s.ch. Tippen Sie auf den Ballon, damit sich die Eingabemaske öffnet. Machen Sie ein Foto des ausgewählten Objekts und dann ein Doppelfotografie von Ihnen und Ihrem Gast. Füllen Sie die Eingabemaske aus und stellen Sie die Geschichte online. Es wäre toll, wenn Sie Ihre Geschichte auf Ihren sozialen Medien und falls vorhanden den Ihres Gastes oder des Heims teilen, damit weitere Menschen zu einem Besuch inspiriert werden. PS: Sie können die Geschichte auch zuhause via Computer online stellen.

Museumsrundgang abschliessen

Trinken Sie etwas zusammen und fragen Sie nach, wie Ihr Gast den Besuch gefunden hat. Braucht ihr Gast eine Toilette. Wie ist die Begleitung nach Hause organisiert? Gibt es eine Wiederholung des Besuchs? Verabschieden Sie sich im Museum oder bei Ihrem Gast zuhause und überreichen Sie ihm eine von Ihnen unterschriebene TiM-Karte als Erinnerung.

Wenn es Ihnen gefallen hat....

Besuchen Sie weitere Museen, mit derselben Person oder mit einer anderen Begleitung. Bleiben Sie aktiv. Vielleicht kennen Sie jemand, der auch TiMer*in werden will? Erzählen Sie es weiter! (Weitere Infos siehe: www.tim-tam.ch)

TiMer*innen vernetzen sich

Haben Sie Lust auf einen Austausch zum Thema 60plus mit anderen TiMer*innen? Nehmen Sie an einem TiM-Café (per Zoom), an einem TiM-Anlass oder am nationalen TiM-Impulstag teil. (Weitere Infos siehe: www.tim-tam.ch)

Unterlagen zu 60plus finden Sie auf unserem Padlet https://padlet.com/fduerr1/TiMTaM_60plus

Herzlichen Dank für Ihren wertvollen Einsatz zur Ermöglichung von kultureller Teilhabe für Menschen 60plus!